Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Landesausstellung in Bern. Bekanntlich ist anlässlich der Abhaltung der letzten schweizerischen Landesausstellung in Genf 1896 festgelegt worden, dass Bern das Vorrecht haben solle, eine kommende Landesausstellung bei sich zu beherbergen. In Bern scheint man den Augenblick für gekommen zu erachten, um der Frage näher zu treten. Von den dabei massgebenden Kreisen wird der Gedanke erwogen, die Landesausstellung mit der Eröffnung der Lötschberglinie, die für 1912 oder 1913 erwartet wird, zu vereinigen. Eine Versammlung von Delegierten der Behörden und Vereine soll demnächst darüber beraten.

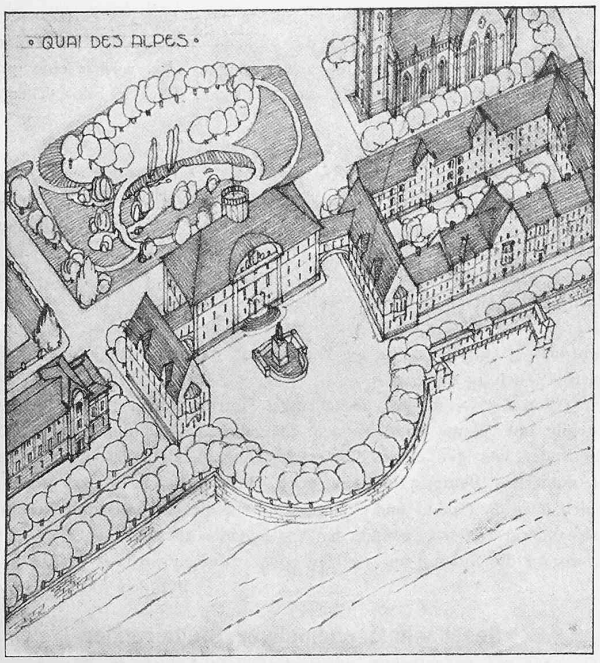
Literatur.

Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Im Verein mit Fachgenossen herausgegeben von *Otto Lueger*. II. vollständig neubearbeitete Auflage. Vierter Band: Feuerungsanlagen bis Haustelegraphen. Stuttgart und Leipzig 1906. Deutsche Verlagsanstalt. Preis des Bandes geb. 30 Mk.

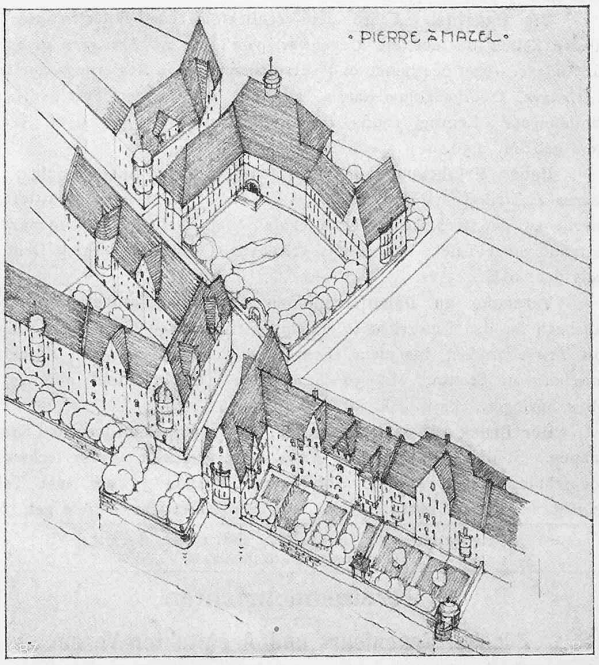
Der vorliegende IV. Band von Luegers Lexikon übertrifft wieder in verschiedener Hinsicht seinen Vorgänger der ersten Auflage. In erster Linie ist eine grosse Zahl der Artikel durch Fortführung auf den neuesten Stand der Technik in Text und Abbildungen bedeutend erweitert worden, so die Abhandlungen über Flusseisen, Flussregulierung, Flusschiffahrt, Flächen, Fräsmaschinen, Galvanotechnik, Gase, Gebirgsflussregulierung, Glühlampe, Greifer. Ganz neu sind u. a. die Abschnitte über Gusseisenprüfung, Haufenlager und Haustelegraphen, während der Artikel über technische Gesetzgebung als solcher aufgehoben und auf die verschiedenen technischen Gebiete verteilt worden ist. Im Allgemeinen macht sich in der vorliegenden zweiten Auflage das Bestreben geltend, die Fremdwörter möglichst durch deutsche Bezeichnungen zu ersetzen und Spezialfälle auf das Stichwort des Hauptbegriffs zu verlegen. So finden wir im vorliegenden Bande beispielsweise Geschwindigkeitsmesser, die früher unter Tourenzähler be-

Wettbewerb zum Bebauungsplan für das Quartier de la Maladière in Neuchâtel.

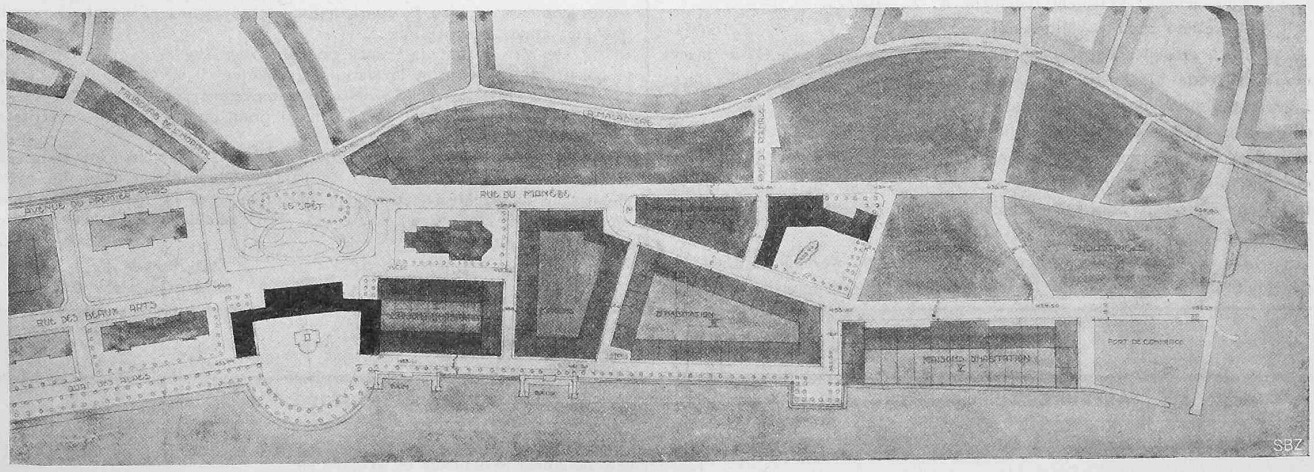
II. Preis. Motto: «Art de bâtir les villes», Verfasser: *H. Hindermann*, Architekt in Berlingen, Thurgau.



Perspektive am Quai des Alpes.



Perspektive bei der «Pierre à Mazel».



Lageplan. — Masstab 1 : 5000.

Konkurrenzen.

Aussenplakat für die Stadt Zürich. (Bd. XLVIII, Seite 293. Bd. IL, Seite 27). Zu dem auf den 15. Februar angesetzten Einlieferungstermin sind 85 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht ist zu deren Beurteilung auf den 23. Februar einberufen worden. Nach dessen Entscheidung soll über die öffentliche Ausstellung der eingegangenen Entwürfe näheres mitgeteilt werden.

Krematorium mit Urnenhalle an der Neumünsterstrasse in Zürich. (Bd. XLVIII, Seite 244). Mit Ablauf des Einlieferungstermins, 15. Februar d. J., waren 49 Entwürfe zu diesem Wettbewerb eingelaufen. Der Zusammentritt des Preisgerichtes ist auf den 1. und 2. März in Aussicht genommen.

handelt waren, während für die Artikel Gasmaschinen auf Verbrennungsmotoren, und für Hallendächer auf Dach verwiesen wird. Im Ganzen wird durch diese Veränderungen gegenüber der ersten Auflage eine noch grössere Klarheit und Einheitlichkeit erzielt, wodurch das vortreffliche Nachschlagewerk an Wert noch bedeutend gewinnt.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Der Wegebau. In seinen Grundzügen dargestellt für Studierende und Praktiker von Dpl. Ing. *Alfred Birk*, Eisenbahn-Oberingenieur a. D., o. ö. Professor an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Zweiter Teil: Eisenbahnbau. Mit 178 Abbildungen im Text und drei lithographischen Tafeln. Leipzig und Wien 1906. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 9 Kr., M. 7,50.

Die Baustile. Lehre der architektonischen Stilarten von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart von Dr. *Ed. Freiherrn v. Sacken.* 16. Auflage. Neu bearbeitet und vervollständigt von Regierungsbaumeister *O. Gruner,* Oberbaukommissar a. D. Mit 143 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig 1906. Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. Preis geb. M. 2,50.

Ueber Erfahrungen im Lawinenverbau in Oesterreich. Von *Vincenz Pollak*, ehemaligem Bauinspektor des k. k. Eisenbahnministeriums, Dozent an der technischen Hochschule Wien. Mit 87 Abbildungen im Text und einer Tafel. Leipzig und Wien 1906. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 6 Kr., 5 M.

Versuche an Dampfmaschinen und Dampfkesseln. Zugleich Hilfsbuch für den Unterricht in Maschinenlaboratorien technischer Schulen. Von *Franz Seufert*, Ingenieur, Lehrer an der königl. höhern Maschinenbauschule zu Stettin. Mit 36 Textfiguren. Berlin 1906. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 1,60.

Der Druck auf den Spurzapfen, der Reaktionsturbinen und Kreiselpumpen. Studien von Dr. *Karl Kobes*, o. ö. Professor an der technischen Hochschule Wien. Mit 68 Abbildungen, davon 33 auf acht Tafeln. Leipzig und Wien 1906. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 6 M.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VII. Sitzung im Winterhalbjahr 1906/07.

Mittwoch, den 6. Februar 1907, auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Präsident Ingenieur *K. E. Hilgard.*

Anwesend rund 70 Mitglieder und Gäste.

Nach erfolgter Begrüssung der zahlreich erschienenen Gäste macht der Vorsitzende die Mitteilung vom Rücktrittsgesuch des Aktuars, Herrn Ingenieur Tobler, der aus Gesundheitsrücksichten von einer fernern Besorgung der Aktuariatsgeschäfte zurückzutreten sich veranlasst sieht, empfiehlt aber dem Vereine, auf die Genehmigung dieses Gesuches vorläufig nicht einzutreten in der Hoffnung, dass es doch noch gelingen möchte, die erfolgreiche Tätigkeit dieses Vorstandsmitgliedes für den Verein fernerhin zu erhalten.

Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden verlesen und genehmigt. Als Mitglieder werden in den Verein aufgenommen die Herren Ingenieur *G. Kölliker* und Ingenieur *Paul Gysi*. Zur Aufnahme in den Verein haben sich angemeldet Herr Ingenieur *J. B. Rocco sen.*, empfohlen durch die Herren Ingenieur A. Jegher und Ingenieur E. Bavier, ferner die Herren Ingenieure *Otto Wyss* und Ingenieur *Hermann Schneebeli*, empfohlen durch die Herren Ingenieur R. Maillart und Ingenieur Max von Müller, sowie Herr Ingenieur *G. Wehrli*, empfohlen durch die Herren Ingenieur J. Bolliger und Ingenieur W. Frei.

Nach Erledigung dieser geschäftlichen Traktanden erteilt der Präsident das Wort Herrn Professor *E. Mörsch* zu seinem Vortrage *«Versuche über die Schubwirkung bei Eisenbetonträgern.»*

Wir können uns an dieser Stelle der Skizzierung dieses sehr lehrreichen Vortrages enthalten, da im Vereinsorgan ein ausführliches Referat über denselben veröffentlicht werden wird.

Im Anschluss an seine Ausführungen führt uns der Vortragende an Hand sehr zahlreicher Lichtbilder die äusserst mannigfaltige Anwendungsweise der Eisenbetonkonstruktionen vor Augen. Es werden eine grosse Reihe ausgeführter Konstruktionen von Fabriken, Kirchen, Silos, Theatern, Brücken usw. dargestellt.

Der Schluss des Vortrages erfolgt um 11 Uhr.

Der Vorsitzende verdankt im Namen des Vereines dem Vortragenden seine wertvollen Ausführungen, charakterisiert die Resultate der beschriebenen Versuche als äusserst wertvolle Fingerzeige für die Ausbildung richtigerer Konstruktions- und Berechnungsmethoden und für das weitere Vorgehen bei den namentlich im Auslande in grossem Masstabe geplanten Versuchsreihen, und hebt dann besonders die durch die gezeigten Bilder bewiesene Tatsache hervor, dass es dem armierten Beton gelungen ist, in der verhältnismässig kurzen Zeit seiner Verwendung das gesamte Gebiet der Baukonstruktionen zu erobern.

Von der Diskussion macht zuerst Herr Professor Schüle Gebrauch, und gibt interessante Aufklärungen über die Art und die vorläufigen Resultate der von der eidgen. Materialprüfungsanstalt angestellten Versuche mit armiertem Beton. Nachdem noch Herr Ingenieur Zipkes seine Ansichten über die Schub- und Scherkräfte und die entsprechende Armierung auseinandergesetzt hat, knüpft der Vortragende noch einige Erläuterungen an, worauf die Sitzung um 11 Uhr 40 geschlossen wird.

Für den Aktuar: *R. L.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour une usine de la Suisse française un *ingénieur-électricien* connaissant bien la construction des dynamos et ayant si possible quelques années de pratique. (1477)

On cherche pour la France un jeune *ingénieur-dessinateur* connaissant la construction en fer et la statique graphique. (1479)

On cherche un jeune *ingénieur-mécanicien* ayant un peu de pratique et connaissant le Français et l'Allemand pour représenter un constructeur d'appareils de pesage en France. (1483)

Gesucht ein *Elektroingenieur*, der auch Maschinenkonstrukteur sein sollte, in eine Fabrik Tirols. Er hat die Oberaufsicht über die hydroelektrische Kraftzentrale auszuüben und den Chef in dessen Abwesenheit im technischen Dienste zu vertreten. Verheirateter Mann gesetzten Alters bevorzugt. Gutes Gehalt. (1486)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
24. Februar	Eduard Brauchli	Weinfelden (Thurgau)	Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Decker- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken zu einem Wohnhaus in Weinfelden.
25. »	A. Gassmann	Wauwil (Luzern)	Sämtliche Arbeiten zur Erstellung eines neuen Käsereigebäudes in Wauwil.
28. »	H. Schwendinger	Amriswil (Thurgau)	Alle Arbeiten zum Bau einer Festhalle in Amriswil.
28. »	Inspektorat I	Frauenfeld	Uferschutzbauten für die Staatsdomäne Arenaberg.
28. »	Pfarrhaus	Veltheim (Aargau)	Sämtliche Bauarbeiten zur Kirchenrenovation in Veltheim.
28. »	Gemeindekanzlei	Schwyz	Erstellung einer neuen Bestuhlung für die Pfarrkirche Schwyz.
1. März	Baukanzlei	St. Gallen, Burggr. 2	Verschiedene Kanalisationsarbeiten in St. Gallen.
1. »	Weideli & Kressibuch, Arch.	Kreuzlingen (Thurgau)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem Geschäftshause in Kreuzlingen.
1. »	J. Stärkle, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Ausführung von Glaserarbeiten zum Schulhausneubau St. Margrethen.
2. »	O. Schröter, Architekt	Zürich	Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten zur evang. Kirche in Bütschwil.
2. »	Th. Scherrer, Architekt	Kreuzlingen (Thurgau)	Sämtliche Bauarbeiten für 1907 im Seminar Kreuzlingen und Erstellung einer neuen Seebadanstalt.
6. »	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Versetzarbeiten sowie Zimmerarbeiten zum Neubau des Grossviehstalles der Schlachtanstalt.
9. »	Johann Löpfe	Niederuzwil (St. Gallen)	Erstellung eines Schiess- und Scheibenstandes der Gemeinde Henau.
9. »	Baubureau des Gaswerkes	Schlieren (Zürich)	Lieferung und Anbringung der eisernen Fenster am Kohlenschuppen II des Gaswerkes.
15. »	Pfleghard & Häfeli, Arch.	Zürich	Lieferung von etwa 5400 m^2 Decken in armiertem Beton mit zugehörigen Unterzügen für das Queen Alexandra-Sanatorium in Davos-Platz.
15. »	J. Kaufmann	Derendingen (Soloth.)	Sämtliche Bauarbeiten für ein neues Schulhaus in Derendingen.